



Medienmitteilung

Datum

26.09.2019

WEKO genehmigt Sunrise-UPC

Bern, 26.09.2019 – Die Wettbewerbskommission (WEKO) hat den Zusammenschluss von UPC und Sunrise vertieft geprüft. Der Zusammenschluss führt in keinem der analysierten Märkte zur Begründung oder Verstärkung einer marktbeherrschenden Stellung. Deshalb lässt die WEKO den Zusammenschluss zu.

Sunrise wird mit der Übernahme von UPC und deren Kabelnetzinfrastruktur zum zweitgrössten Telekommunikationsunternehmen in der Schweiz. Wie Swisscom wird Sunrise damit in der Lage sein, Festnetz-, Breitbandinternet- und Mobilfunkleistungen sowie digitales Fernsehen auf der eigenen Infrastruktur in der Schweiz anzubieten. Im Gegensatz zum Zusammenschlussvorhaben Sunrise/Orange, das die WEKO im April 2010 untersagt hatte, ergänzen sich vorliegend die Zusammenschlussparteien in vielen Bereichen.

Die WEKO hat das Zusammenschlussvorhaben eingehend im Hinblick auf eine mögliche gemeinsame Marktbeherrschung mit Swisscom geprüft. Eine solche ist nicht gegeben und eine Koordination zwischen den beiden Unternehmen erscheint unwahrscheinlich, da die Zusammenschlussparteien und Swisscom unterschiedlich aufgestellt sind. Die WEKO erwartet daher durch die Übernahme eine Belebung des Wettbewerbs. Sunrise hat zudem öffentlich angekündigt, dass sie in Zukunft attraktive Produkte zu einem günstigen Preis und in hoher Servicequalität anbieten wollen, um Marktanteile zu gewinnen.

Kontakt / Rückfragen:

Andreas Heinemann Präsident	078 842 96 01	andreas.heinemann@weko.admin.ch
Patrik Ducrey Direktor	058 464 96 78 079 345 01 44	patrik.ducrey@weko.admin.ch (nicht erreichbar von 8-10 Uhr)
Carole Söhner-Bührer Vizedirektorin	058 464 96 69	carole.soehner@weko.admin.ch